

	<p>Objekt: Rom, 75. Palazzo Pio</p> <p>Museum: Stiftung Händel-Haus Halle Große Nikolaistraße 5 06108 Halle (Saale) 0345-500 90 221 stiftung@haendelhaus.de</p> <p>Sammlung: Bilder- und Graphiksammlung</p> <p>Inventarnummer: BS-IIc 16,075</p>
--	---

Beschreibung

Der Kupferstich zeigt den Palazzo Pio vom Campo dei Fiori aus - links der neuere Teil, rechts der ältere (1, 2). Der neuere Teil ist eigentlich der Piazza del Biscione zugewandt und vom Campo dei Fiori aus kaum zu sehen, da er durch Häuser verdeckt wird. Heute ist der Palast um ein zusätzliches Stockwerk erweitert. Er war u.a. im Besitz der Familie Pio di Savoia. Der Tordurchgang am hinteren Ende des Platzes (3) führt zu der kleinen Kirche Santa Maria di Grottapinta. Das gesamte Gebäudeensemble ist über den Resten des antiken Theater des Pompeius erbaut. Die Straße links hinten (hier verdeckt, aber mit Nr. 4 markiert) führt zur Piazza del Paradiso - diese ist benannt nach einer Gaststätte. Im Hintergrund ragt die Kuppel von San Andrea del Valle über die Dächer.

Signatur: G. Vasi dis. sc.

Beschriftung: Palazzo Pio | 1. Portone, che dà sulla Piazza di Campo di Fiore, 2. Architettura dell'antico Palazzo, 3. Arco, che va alla Chiesa di S. Maria di Grottapinta, 4. Strada, che dicesi al Paradiso | 75.

Quelle: Teil von: Raccolta delle piu belle vedute antiche, e moderne di Roma disegnate ed incise secondo lo stato presente dal Cavalier Giuseppe Vasi. Volume primo. In Roma MDCCLXXXVI. Si trova dall' Autore nel Palazzo Farnesse, al prezzo di cinque zecchini.

Grunddaten

Material/Technik:

Kupferstich auf Papier

Maße:

H: 28,2 cm; B: 41,4 cm (Blattmaß). H: 21,1 cm; B: 32,4 cm (Plattenmaß).

Ereignisse

Veröffentlicht	wann	1786
	wer	
	wo	Rom
Vorlagenerstellung	wann	
	wer	Giuseppe Vasi (1710-1782)
	wo	
Druckplatte hergestellt	wann	1747
	wer	Giuseppe Vasi (1710-1782)
	wo	

Schlagworte

- Amphitheater
- Kirche (Bauwerk)
- Palast
- Platz
- Vedute

Literatur

- Sasse, Konrad [Hrsg.] (1964): Katalog zu den Sammlungen des Händel-Hauses in Halle. 3. Teil: Bildsammlung: Städte- und Gebäudedarstellungen. Halle an der Saale